

Region Andernach

SAMSTAG 21.10.17
VON 9-16 UHR

POISON OPEN
UNIKAT-FAHRRÄDER

PRÄSENTATION MODELLE 2018 **FAHRRAD-FLOHMARKT** **SONDERVERKAUF MODELLE 2017**

AUF DEM TEICH 9. IN NICKENICH WWW.POISON-BIKES.DE

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/andernach

Was wird aus der verfallenden Krahenburg?

Zukunft Brüder Ahsenmacher haben Immobilie am Aussichtspunkt gekauft – Weiterer Erwerb im Gange, Umzug geplant

Von unserer Redakteurin Katrin Steinert

Andernach. Die Krahenburg verfällt seit Jahren – jetzt scheint ein Ende in Sicht: Das alteingesessene Andernacher Familienunternehmen Ahsenmacher hat die prominente Immobilie gekauft. Was die drei Brüder dort oben planen und welche Veränderungen im Fleischmanufaktur- und Cateringbetrieb anstehen, erzählt der jüngste Bruder im Gespräch mit unserer Zeitung.



Johannes Ahsenmacher

Wir treffen Johannes Ahsenmacher an einem der drei Firmenstandorte in Andernach – im sogenannten Casino an der Klingelswiese am Rennweg. Der 39-Jährige wirkt etwas aufgeregt: Als Unternehmer hat er schließlich nicht jeden Tag mit der Presse zu tun. Tatsächlich geht es im Gespräch um einen stark beobachteten Ausflugsort, aber auch um Millioneninvestitionen. Der Betrieb ist räumlich im Wandel.

Die Brüder Ahsenmacher haben die Krahenburg bereits im Sommer 2016 gekauft. Die konkrete Planung, was dort realisiert wird, startet aber erst im Sommer 2018. Denn das hängt auch mit anderen aktuellen Betriebsentwicklungen zusammen. „Fest steht: Ein Teil der Krahenburg wird als Veranstaltungsort gestaltet“, sagt Ahsenmacher. Und ihm ist wichtig zu betonen: „Wir schaffen auf jeden Fall auch Möglichkeiten für die Andernacher, dass sie dort kleinere Räumlichkeiten mieten können.“

Betrieb 1873 gegründet – bislang drei Standorte

Ahsenmacher ist ein Andernacher Familienunternehmen und besteht seit 1873. Im Jahr 2008

haben die drei Brüder Johannes, Lars und Alexander die Geschäftsführung vom Vater über-

nommen, der ihnen beratend zur Seite steht. Der „Fleischmanufaktur und Catering“-Betrieb hat

sich gerade in den vergangenen 20 Jahren stark entwickelt, berichtet Johannes Ahsenmacher. Das Unternehmen ist von 15 auf rund 45 fest angestellte Mitarbeiter und Auszubildende gewachsen. Hinzu kommen noch einmal 100 Minijobber, die vor allem im Catering arbeiten. Bislang gibt es drei Standorte: Metzgerei und Catering mit Küche und Produktion sowie Verkaufsstelle und Büros sind in der Kramgasse in der Altstadt untergebracht. Eine weitere Verkaufsstelle gibt es am Schillering. Das Casino (Bild) an der Klingelswiese dient bislang als Veranstaltungsort. Das Haus ist gemietet und wird zurzeit gekauft, die Krahenburg wird als neuer Standort entwickelt. *kst*



Am Standort Casino wird investiert und neu gebaut.

Foto: Martina Koch

Zudem soll die Krahenburg als Ausflugslokal an Sonn- und Feiertagen dienen. „Wir können uns auch gut einen Biergarten vorstellen“, sagt Ahsenmacher.

Vor Wochen wurden Bauzäune aufgestellt, um Unbefugten den Zutritt zu versperren. Der alte Turm des Gebäudes wurde am Wochenende eingerüstet. Das Dach wird abgedichtet, damit er nicht weiter verfällt. „Wir wollen ihn unbedingt erhalten“, betont der Unternehmer. Eine Steinplakette be-



Verwildertes Gelände: Das Restaurant Krahenburg (oben links) auf dem Andernacher Krahenberg ist seit drei Jahren verwaist, die Natur hat begonnen, sich auszubreiten. Die Bausubstanz ist marode und wird abgerissen, der Turm wird gerettet (rechts). Die Aussicht auf Andernach ist einmalig. *Fotos: Katrin Steinert*

burg schließt, sind wir sofort aktiv geworden“, sagt der 39-Jährige. Allerdings gab es mehrere Bewerber. Die Verhandlungen bis zum Kauf dauerten zwei Jahre.

Dass wir Johannes Ahsenmacher im Casino an der Klingelswiese treffen, ist kein Zufall. Dort stehen Veränderungen an, die sich auf den Planungsprozess an der Krahenburg auswirken. Die Brüder Ahsenmacher sind gerade dabei, das Haus zu kaufen. Seit 2010 sind sie Mieter des Casinos und nutzen es als Veranstaltungsort. Nun planen sie, mit dem Catering und der Großküche im Sommer aus der Altstadt dort hinzuziehen. Ahsenmacher spricht von einer knapp zwei Millionen Euro großen Investition für Ankauf und Neubau. Der Küchenanbau mit Büros wird ein neuer Gebäudetrakt, der auf der Wiese vor dem Casino entsteht. Die Bauanträge sind gestellt. Das Casino wird weiterhin für Veranstaltungen genutzt. Metzgerei und Fleischerei mit Verkaufsstelle bleiben in der Altstadt, auch die Verkaufsstelle am Schillering bleibt erhalten.

Ursprünglich war mal ange-dacht, Küche, Catering und Büros in die Krahenburg zu verlagern. „Aber das Grundstück ist zu klein und die Anfahrt unpraktisch“, sagt Ahsenmacher. Dass sich etwas ändern muss, war aber absehbar. Denn das Unternehmen ist gewachsen, und der Standort Kramgasse mit Metzgerei, Produktion, Küche, Catering und Büros ein-

fach zu eng. „Das Catering- hat das Metzgereigeschäft mittlerweile überholt“, sagt Ahsenmacher. Die Metzgerei laufe aber nach wie vor sehr stabil und stütze auch die Qualität des Caterings.

Wenn die geschäftliche Entwicklung sich weiter positiv darstellt, beginnen also im Sommer 2018 die Planungsschritte für die Krahenburg. Ahsenmacher er-

klärt: „Die Ideen sind da, aber wir sind bodenständig und müssen gucken, was da oben dann auch finanziell drin ist.“

➔ Weitere Bilder der Krahenburg sehen Sie im Internet auf www.rhein-zeitung.de/andernach oder wenn Sie die Fotos mit der App RZplus scannen.



DUSBAD - DUSCHEN DIREKT VOM HERSTELLER!



~~€ 677,-~~
€ 474,-

DUSBAD VITAL 2 DUSCHE

- SOFORT LIEFERBAR
- MADE IN GERMANY
- ABHOLFERTIG IN 2 STUNDEN
- BIS ZU 30 % AUF DEN LISTENPREIS
- VERSANDKOSTENFREIE LIEFERUNG
- DUSCHKABINEN DIREKT VOM HERSTELLER
- ALLE WUNSCHMASSE VON 750 MM - 1200 MM
- EINMALIG PATENTIERTES MONTAGESYSTEM KLICK & FEST



~~€ 199,-~~
€ 129,-

RAIN - das Original DUSCHSÄULE

www.dusbad.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18h
Sa: 9-14h

Fichtenstr. 18
56584 Anhausen
direkt an der A3
Fon 02639 - 962799-0
Fax 02639 - 962799-20

+++ Zusätzlich zahlreiche Restposten +++
Duschkabinen +++ Badewannenaufsätze +++ Seitenwände +++ Restanten Einzelstücke +++ Ausstellungsstücke +++ B-Ware
Über 1.000 verschiedene Produkte +++ Duschen ab 149,- Euro

Kontakt:

Rhein-Zeitung
Bahnhofstraße 46, 56626 Andernach

Redaktion: 02632/495 36-0
redaktion-andernach@rhein-zeitung.net